

GASTEC Nr. 109AD

Anleitung für Airtec-Röhrchen für Ölnebel (Mineralöle)

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können Sie Verletzungen erleiden oder das Produkt kann beschädigt werden.

1. Halten Sie die Röhrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

⚠ HINWEIS: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse beachten Sie folgende Punkte.

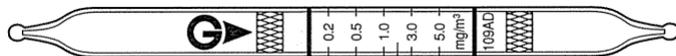
1. Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
2. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.
3. Übersteigt die absolute Feuchtigkeit 3 mg/l, verfärbt sich das Reagenz gelb, die gelbe Farbe beeinflusst aber in keiner Weise die Ablesung des Röhrchens.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie diese Röhrchen hauptsächlich zur Erkennung von Mineralölen, verbinden Sie einfach den Druckminderer mit Ihrer Druckluftversorgung, Ihrem Kompressor, Ihrem Zylinder oder Ihrer Luftleitung und stellen Sie den Durchflussmesser auf den gewünschten Wert ein.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Nachweisschicht

Messbereich	0,2 - 5,0 mg/m ³
Probenvolumen (Durchflussmesser)	20000 mL
Probenhäufigkeit	1000 mL/min.
Probenzeit	20 Minuten
Farbwechsel	Helles Zinnoberrot → Hellblau
Reaktionsprinzip	Ölnebel reagiert mit dem Detektorreagenz durch Freisetzung von Chromsäure, die eine hellblaue Verfärbung verursacht. Ölnebel + Cr ⁶⁺ → Cr ³⁺

Abweichungskoeffizient: 15 % (für 0,2 bis 1,0 mg/m³), 10 % (für 1,0 bis 5,0 mg/m³)

**** Haltbarkeit :** Beachten Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.

**** Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Keine Korrektur erforderlich.

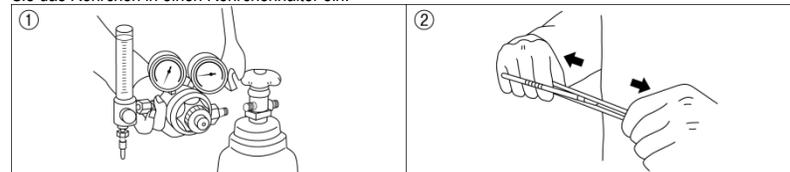
Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich.

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit

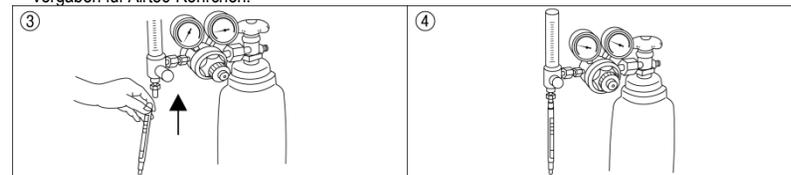
$$\frac{\text{Wert am Röhrchen (mg/m}^3\text{)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$$

MESSVERFAHREN :

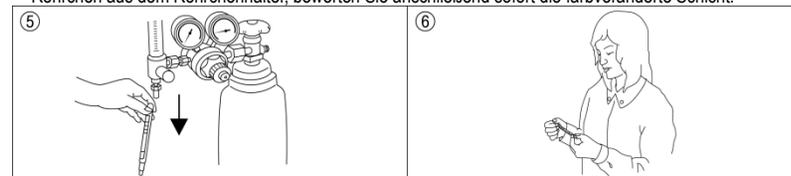
1. Bringen Sie einen Druckminderer mit Messgerät und Durchflussmesser an einem Zylinder, Kompressor oder einer Luftleitung an und stellen Sie den Durchflussmesser auf den benötigten Wert ein.
2. Brechen Sie bei einem neuen Detektorröhrchen die Spitzen mit dem Röhrchenspitzenbrecher ab und setzen Sie das Röhrchen in einen Röhrchenhalter ein.



3. Befestigen Sie den Gummiröhrhalter an Durchflussmesserauslass. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf dem Röhrchen () nach unten zeigt.
4. Schalten Sie den Zylinder oder Kompressor ein und überwachen Sie den Durchflussmesser gemäß den Vorgaben für Airtec-Röhrchen.



5. Steuern Sie die Zeit der Probenahme mit einer Stoppuhr.
6. Wenn die Probenzeit beendet ist, schalten Sie den Zylinder oder Kompressor aus und nehmen Sie das Röhrchen aus dem Röhrchenhalter, bewerten Sie anschließend sofort die farbveränderte Schicht.



7. Wenn das Probenvolumen von dem in dieser Anleitung genannten Volumen abweicht, korrigieren Sie den Wert am Röhrchen mit der folgenden Formel. Verwenden Sie in diesem Fall die Konzentration als Referenz.

$$\text{Konzentration (mg/m}^3\text{)} = \frac{\text{Wert am Röhrchen} \times 20000}{\text{Probenvolumen (mL)}}$$

Anwendung des Druckatemluft-Messsatz-Modells. Nr. CG-1

Wenn Airtec-Röhrchen mit dem Modell- Nr. CG-1-Satz verwendet werden, achten Sie darauf, die Durchflussrate des CG-1-Geräts vor einzustellen und die Probenzeit nach der folgenden Tabelle einzustellen. Lesen und befolgen Sie für das Messverfahren sorgfältig die mit dem CG-1-Satz gelieferte Bedienungsanleitung.

Messbereich	0,2 – 5,0 mg/m ³
Probenzeit	10 Minuten
Nenn-Durchflussrate	3000 mL/min (±250 mL/min)
Korrekturfaktor	1
Farbwechsel	Helles Zinnoberrot → Hellblau
Reaktionsprinzip	Ölnebel reagiert mit dem Detektorreagenz durch Freisetzung von Chromsäure, die eine hellblaue Verfärbung verursacht. $\text{Ölnebel} + \text{Cr}^{6+} \rightarrow \text{Cr}^{3+}$

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz dieses Röhrchens ist eine geringe Menge sechswertiges Chrom enthalten. Beachten Sie bei der Entsorgung der Röhrchen die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörde, unabhängig davon, ob sie benutzt wurden oder nicht.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

IM01109ADE4
Gedruckt in Japan
17H/MP-GE